

Deutsches 14 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



**Hochfrequenzbeatmung
beim Erwachsenen**

Ausgehend von der Pathophysiologie des akuten Lungenversagens, stellt die Hochfrequenzoszillationsventilation möglicherweise eine bessere, lungenschonendere Beatmung dar. Die bisher gesammelten Erfahrungen unterstreichen, dass dieser bereits in der pädiatrischen Intensivmedizin angewendete Beatmungsmodus eine wertvolle Bereicherung in der Therapie des akuten Lungenversagens der Erwachsenen sein kann. Foto: Christine Cavanaugh, Titelbildgestaltung: Ralf Brunner. Seite 928

Berufsreport 2003

Bei den meisten Ärztinnen und Ärzten schließt sich die wissenschaftliche Arbeit an einen normalen zehner- bis zwölfstündigen Arbeitstag an. Das geht aus dem Berufsreport 2003 hervor, der sich in diesem Heft mit dem Thema „Klinik, Forschung und Lehre“ beschäftigt. Dazu wurden 2 165 Fragebogen ausgewertet. Seite 908

Serotoninerges System

Die Behandlung von Reizdarmsyndromen und funktioneller Dyspepsie orientiert sich derzeit an den schwerwiegendsten Symptomen. Neue Therapieoptionen beeinflussen das serotoninerge System. Serotonin ist im Gehirn und Verdauungstrakt zentral an der Modulation von Motilität und Sensitivität beteiligt. Die Möglichkeiten und Grenzen dieser Behandlungsformen werden diskutiert. Seite 936

SEITE EINS

Arzneimittelverordnungen

In aller Inkonsequenz 885

Sabine Rieser

Patienten

Informationsbedarf 885

Heike E. Krüger-Brand

POLITIK

Bündnis Gesundheit 2000

Wachstumsmarkt Gesundheitswesen 893

Samir Rabbata

Gemeinsame Selbstverwaltung

Sündenbock der Politik 894

Dr. med. Eva A. Richter-Kuhlmann, Samir Rabbata

Kommentar: Gebührenordnung

Einstein und der EBM 2000plus 896

Dr. med. Till Spiro

Arbeitszeiten im Krankenhaus

Die Euphorie ist verfliegen 898

Jens Flintrop

Rehabilitation

Klare Aufgabenregelung 900

Vera Ries et al.

Universitätsadresse

Wissenschaftsrat plädiert für Differenzierung 901

Dr. rer. pol. Harald Clade

Fachberufe im Gesundheitswesen

Wettbewerb um den Wert „Gesundheit“ 902

Heike E. Krüger-Brand

Fortbildung

Wahrung der Objektivität 903

Catrin Marx

Krankenhäuser/Patientenaufnahme

Es bleibt noch viel zu tun 904

Prof. Dr. rer. pol. Gerhard F. Riegl